

**Protokoll
der 39. ordentlichen Delegiertenversammlung
Swiss Volley Region Zürich (RVZ)**

Datum, Zeit, Ort	5. Juli 2010, 19.30 – 22.10 Uhr in Zürich Altstetten, Hotel Spirgarten
Vorsitz	Andi Michel, Präsident
Anwesende vom Vorstand	René Zeender (MK), Martin Meyer (Kassier), Christian Sacher (Geschäftsstelle Beach), Roland Egli (Nachwuchs ad interim)
Clubs	20 Clubs gemäss Anwesenheitsliste
Entschuldigt	22 Clubs gemäss Anwesenheitsliste Joey Zijlstra, Christine Pulver (Vorstand) Yves Fischli (Swiss Volley)
Protokoll	Trix Ewert (Geschäftsstelle Indoor)
Traktandenliste gemäss Einladung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung Wahl der Stimmenzähler Anwesenheitskontrolle und Stimmrecht 2. Genehmigung der Traktandenliste 3. Austritte, Aufnahmen, Mutationen 4. Genehmigung des Protokolls der 38. ordentlichen DV vom 6. Juli 2009 5. Jahresberichte des RVZ - Vorstandes 6. Jahresziele 2010/11 7. Abnahme der Jahresrechnung 2009/10 8. Genehmigung <ul style="list-style-type: none"> • der Mitgliederbeiträge 2010/11 • des Budgets 2010/11 9. Anträge: <ul style="list-style-type: none"> • des Vorstandes • der Mitglieder 10. Wahlen: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstand • Revisoren • Verbandsgericht • Volleyball Parlament 11. Ehrungen / Verabschiedungen 12. Ausblick Meisterschaftskommission 13. Informationen Swiss Volley 14. Diverses

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Anwesenheitskontrolle und Stimmrecht

Der Präsident Andi Michel begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die Gäste: Aloys Fischer (CEV), Bruno Zürcher (Trainer Talent School Zürich), Peter Horst

Entschuldigt haben sich: Yves Fischli (Swiss Volley), Joey Zijlstra und Christine Pulver (beide Vorstand), Timo Lippuner (Trainer Talent School Zürich), Erich Suter (ZKS)

Die Einladungen zur Delegiertenversammlung (DV) wurde rechtzeitig verschickt.

Als Stimmenzähler werden Oliver Schmid (SC Volketswil) und Christian Sacher (Beach) gewählt.

Anwesend: 20 Vereine mit 132 Stimmen, gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: 21 Vereine mit 114 Stimmen

Nicht entschuldigt: 1 Verein (2 Stimmen)

Absolutes Mehr : 67 Stimmen

2. Genehmigung der Traktandenliste

Folgende Änderung der Traktandenliste wird angenommen:

Traktandum 13: Informationen Swiss Volley wird infolge kurzfristiger Erkrankung und Abwesenheit von Yves Fischli ersatzlos gestrichen.

3. Austritte, Aufnahmen, Mutationen

Der Verein SC Meilen ist aus dem Verband ausgetreten.

Namensänderungen und Eintritte liegen keine vor.

4. Genehmigung des Protokolls der 38. ordentlichen DV vom 6. Juli 2009

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung verschickt und auf der Homepage veröffentlicht, zusätzlich liegen Exemplare auf.

Das Protokoll wird ohne Anmerkung einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresberichte des RVZ – Vorstand

Meisterschaftskommission, René Zeender

- René geht auf die Regelungen der Auf- und Abstiege näher ein. Barragespiele lassen sich terminlich kaum unterbringen, darum neue Regelungen.
- Swiss Volley hat zuwenig Teams für die 1. Liga, Uster hat das Angebot, als 4. platziertes Team ausnahmsweise aufzusteigen, angenommen.
- Voléro hatte Antrag gestellt, dass zwei Teams von Voléro in der 2. Liga vertreten sein können. Für Saison 10/11 abgelehnt, wäre gegen das bestehende Reglement. Es wird jedoch grundsätzlich geprüft, für alle Vereine.
- Keine Reglementsfälle, keine Proteste/Rekurse.
- Viele vergessene Lizenzen, Regeländerung kommt, René geht kurz auf die kommenden Reglementsänderungen ein.
- Swiss Volley ändert die Alterskategorien im Juniorenbereich auf Saison 2011/12
- Unsere geplanten Reformen fanden grossen Widerstand und wurden fallen gelassen
- Mini Kommission und U16-19 Kommission werden zusammengelegt in eine U10 – 23 Kommission.

Finanzen, Martin Meyer

- Der Verband hat mittlerweile einen Umsatz in der Grössenordnung von Fr. 300 000.-, was einem KMU entspricht.
- Dank gutem Ausbildungsprogramm und Jugendsportarbeit hohe Beiträge vom ZKS (Sportfoto)
- Die Leistungen seitens Swiss Volley sind nach Erachten des Kassiers zu tief, insbesondere zu Gunsten der Talent School, die sich einem hohen Level befindet, aber die Schneise aufzeigt, zwischen Professionalität und Ehrenamtlichkeit.
- Sponsoringmappe kurz vor der Vollendung

- Risikoanalysen bezüglich Finanzen sind erstellt.

Nachwuchs, Roland Egli (a.i.)

- SAR B Knaben wurden Schweizer Meister
- SAR C Knaben, 4. Rang, SAR B Mädchen 10. Rang, SAR C Mädchen 14. Rang.
- Coach the Coach – Trainerworkshops, spärliche Feedbacks
- U11 neue Kategorie im Minibereich mit speziellen Regeln geplant
- Talent School: 4 Spielerinnen in Nationalteams / weniger finanzielle Unterstützung durch MSP

Beach, Christian Sacher

- Der Jahresbericht Beach liegt schriftlich auf.
- Die neue Plausch-Mixed-Interclub Meisterschaft „Beachvolley Easyleague“ gut gestartet.
- Ausbildung Beach wurde wie geplant in die Talent School integriert.

PR- und Öffentlichkeitsarbeit, Joey Zijlstra

- Erstes Amtsjahr hinter sich, arbeitet sich ein
- Newsletter läuft weiter
- Erwünscht sind Inputs der Vereine.

Präsident, Andi Michel

- Der RVZ hat beim Swiss Volley Label wiederum einen Spitzenplatz erreicht
- SAR Zürich HU19 ist Schweizer Meister !
- 50 Jahre Jubiläum des RVZ stiess auf sehr wenig Resonanz, die Feier wurde abgesagt
- weiterhin offener Posten des Nachwuchsverantwortlichen im Vorstand
-

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.

Die Jahresberichte werden in globo ohne Gegenstimmen/Enthaltungen genehmigt.

6. Jahresziele 10/11

Ein kurzer Rückblick auf die Jahresziele 2009/2010

- Nachwuchs – Breitenförderung: Trainerworkshop wird eingeführt / Meisterschaftsreformen (Alterskategorien seitens Swiss Volley)
- Erhöhung Lizenzzahlen, Flyer über den RVZ verteilen, ausserhalb der Verbandscommunity
Easy League Beachvolleyball eingeführt (Hoheit bei Swiss Volley)
- Zusammenarbeit mit Nachbarregionen
Wir sind weiterhin offen dafür, übernehmen aber keine aktive Rolle

Jahresziele für 2010/2011

- Risiko-Papier erstellen
Finanzielle Risiken, Organisatorische Risiken/Ausfälle, etc
- Erhöhung Schirizahlen
Anreize schaffen, Bestandespflege
- Förderung Ehrenamt
Sichtbar machen, richtige Würdigung und Umgang, Anreize schaffen
2011 ist das europäische Jahr des Ehrenamtes

7. Abnahme der Jahresrechnung 2009/10

Martin Meyer erläutert ausführlich die Jahresrechnung, zu den verschickten provisorischen Zahlen gibt es nur ganz wenige Abweichungen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr 4941.86 (budgetiert Fr. 950.-)

Markus Geisser (Volley S9) verliest den Revisorenbericht, unterzeichnet von Roger Mosimann (VBC Rämi) und Markus Geisser.

Die Jahresrechnung wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

8. Genehmigung

- der Mitgliederbeiträge 10/11
- des Budgets 10/11

Es sind keine Beitragserhöhungen vorgesehen, die Budgetierung erfolgt vorsichtig.

wichtigster Punkt: Die Werbeentschädigung entfällt!

Martin Meyer erläutert das Budget und informiert über einen nachträglich entdeckten Fehler im Budget. Der Swiss Volley Labelbetrag (Talentschule) von Fr. 8000.- ist in zwei Konten enthalten (3700 und 3608). Der Fehler kann korrigiert werden, indem nebst Konto 3608 auch das Konto 4710 (Investition in Talentschule) auf Fr. 0.- geändert werden. Somit bleibt das budgetierte Plus von Fr. 950.- bestehen.

Das Budget und die unveränderten Mitgliederbeiträge werden mit dieser Änderung angenommen.

9. Anträge:

- des Vorstandes
- der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

10. Wahlen:

- Vorstand
- Revisoren
- Verbandsgericht
- Volleyball Parlament

Vorstand:

Für den Vorstand stellt sich Isa Tripod (Spada) neu zur Verfügung, sie würde das Amt der Vizepräsidentin übernehmen.

Nach wie vor vakant ist das Amt des Nachwuchsverantwortlichen.

Isa wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden letzte DV für zwei Jahre gewählt.

Revisoren:

S9 tritt vom Amt des Revisors zurück. Einsiedeln würde sich zur Verfügung stellen, Rämi würde weiter machen.

VBC Rämi und VBC Einsiedeln werden mit Applaus zu den Revisoren des RVZ gewählt.

Verbandsgericht: keine Wahlen.

Volleyballparlament: keine Wahlen

11. Ehrungen / Verabschiedungen

Es stehen keine Ehrungen und keine Verabschiedungen an.

12. Ausblick Meisterschaftskommission

In den Unterlagen zur Spielplansitzung „Gruppeneinteilung“ werden die Auf- und Abstiege jeweils festgehalten.

Neue Lizenzregelung für vergessene Lizenzen!

S9 und Einsiedeln planen bereits J+S Kids.

13. Informationen Swiss Volley

Der Vertreter von Swiss Volley, Yves Fischli ist leider krank. Darum entfällt dieses Traktandum.

14. Diverses

- Für die 300.- Vereinsbeitrag an die Talent School Zürich unterschreibt jeder Club einen entsprechenden Vertrag. Die Talentschule Jona (Jungs) hat freiwillige Beiträge eingefordert.
- RVZ macht keine Trennung mehr von Talenten im Indoor und im Beachbereich, Talente wollen immer beides. Die Beachausbildung wird von der Talent Schule übernommen.
- Beach, hat immer weniger Veranstalter, Ziel wäre eine bessere Verankerung im Verein.
- Die Jubiläumstassen des RVZ werden gratis an die Anwesenden abgegeben.

Unterschrift	Trix Ewert
Datum	15.10.2010
Beilagen	-